



Übung 5a: Verben mündlich konjugieren – Setze die beiden Verben aus dem Text in die Gegenwart und Vergangenheit (**schreien, fahren**) **Fehler mitzählen!**

Übung 5b: Verben schriftlich konjugieren

	rufen Gegenwart (Präsens)	rufen Vergangenheit (Imperfekt)	wollen Gegenwart (Präsens)	wollen Vergangenheit (Imperfekt)
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie				

Übung 6: Finde zu den folgenden Nomen (Hauptwörtern) die fehlende Einzahl oder Mehrzahl.

Einzahl	Mehrzahl
das Kind	
	die Füße
der Zug	
der Mann	
	die Fahrkarten
	die Väter

Übung 7:

Steigere die folgenden Adjektive und vervollständige die Tabelle (Eigenschaftswörter).

Grundform (Positiv)	1. Steigerung (Komparativ)	2. Steigerung (Superlativ)
		am kleinsten
wild		
viel		
	höher	
ärgerlich		
		am größten

**Übung 8:** Silbentrennung – Trenne die folgenden Begriffe in möglichst viele Silben!

gestresste _____

Eisenbahnabteil _____

Unannehmlichkeiten _____

Schwiegermutter _____

geliebten _____

Fahrkarten _____

Übung 9: Wortfamilie – Finde zu jedem Wort drei Begriffe, in denen das Wort wieder vorkommt.

Kinder _____

fahren _____

klein _____

Übung 10: – Fragen formulieren: *Wer? Was? Wohin? Wie viele? Warum?*

Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch und formuliere dann selbst passende Fragen zu den vorgegebenen Fragewörtern. Zu jedem Fragewort kann man eine sinnvolle Frage schreiben.

Die Zwillinge Thomas und Marion haben am Wochenende Geburtstag. Jeder von den beiden darf fünf Gäste einladen. Zusammen wollen sie mit ihren Freunden im Garten grillen und eine Party feiern.

Wer _____

Was _____

Wo _____

Wie viele _____



Warum

Übung 11: Sachtext vorlesen **Hinweis:** Wenn das Kind sehr schlecht lesen kann, kann die Geschichte auch vorgelesen werden. Dann beim Auswertungsbogen bei Bemerkungen dokumentieren.

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst. Schon in der griechischen Mythologie (Sage) wird von Ikarus und seinem Vater Dädalus berichtet, die angeblich mit angeklebten Flügeln aus ihrer Gefangenschaft auf einer Insel fliehen konnten. Doch Ikarus, der vom Fliegen so begeistert war und immer näher an die Sonne flog, stürzte ins Meer, weil das Wachs, mit denen die Flügel angeklebt waren, in der Sonnenwärme schmolz.

Mit dem Ende des Mittelalters und dem Beginn der Neuzeit zeichnete der geniale Wissenschaftler und Forscher Leonardo da Vinci in Italien erste Entwürfe für Flugmaschinen. Unter anderem erstellte er um 1490 Pläne für einen "Hubschrauber". Leonardo da Vinci war aber nicht der erste Mensch, dem es gelang zu fliegen.

Erst 1782 gelang es in Frankreich den Brüdern Montgolfiere aus Lyon einen Heißluftballon zu bauen, mit den sie sich in die Luft erhoben.



Ab 1891 begann der deutsche Ingenieur Otto Lilienthal nahe Berlin mit Gleitschirmfliegern zu experimentieren. Ihm gelang es als einem der ersten Menschen mit einem Fluggerät Flüge von mehrere hundert Metern zurückzulegen. Bis zu seinem tödlichen Absturz im Jahre 1896 machte er über 2000 gesteuerte Gleitschirmflüge. Doch bis zum ersten echten Flugzeug dauerte es noch einige Jahre.

Erfolge mit Luftschiffen als Fluggeräte hatte der deutsche Graf Ferdinand von Zeppelin ab 1895. In diesem Jahr meldete er sein Luftschiff als Patent an, das 1900 zum ersten Mal startete. Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges baute man vorwiegend in Friedrichshafen am Bodensee die berühmten „silbernen Zigarren der Lüfte“, die zu Ehren ihres Erfinders auch heute noch als Zeppeline bezeichnet werden.

Übung 12: Was ist richtig? Kreuze an.

Welchem Menschen gelang es als Erster zu fliegen?

- Ikarus
 Leonardo da Vinci
 Otto Lilienthal

Der erste Flug mit einem Ballon gelang im Jahr

- 1490
 1782
 1895

Die Brüder Mongolfiere erfanden einen

- Heißluftballon
 Gleitschirmflieger
 Luftschiff

Wo erprobte Otto Lilienthal seine Gleitschirmflieger?

- Italien
 Berlin
 Friedrichshafen

Wann war der erste erfolgreiche Start eines Luftschiffs?

- 1895
 1896
 1900

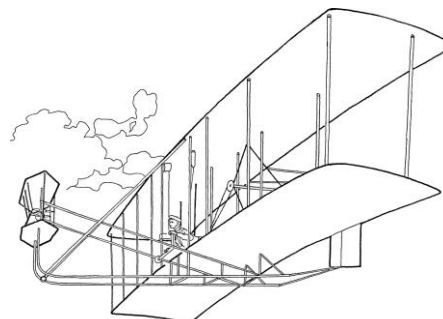
Ikarus und Dädalus waren

- Brüder
 Freunde
 Vater und Sohn



Übung 13: Sachtext vorlesen **Hinweis:** Wenn das Kind sehr schlecht lesen kann, kann die Geschichte auch vorgelesen werden. Dann beim Auswertungsbogen bei Bemerkungen dokumentieren.

Bei der Frage, wer den ersten bemannten Motorflug schaffte, gibt es unterschiedliche Ansichten. Der erste ungesteuerte Motorflug gelang im Jahre 1902 dem Deutschen Gustav Weißkopf in den USA. Ein Jahr später – 1903 – schafften die Brüder Orville und Wilbur Wright mit einem Propellerflugzeug aus Holz einen Flug von fast einer Minute Dauer und einer Weite von 255 Metern. Dieser Erfolg trieb Erfinder in der ganzen Welt an, ebenfalls Flugzeuge zu bauen und diese technisch weiter zu verbessern. Im Jahre 1909 schaffte es der Franzose Louis Blériot mit seinem Eindecker, das ist ein Flugzeug mit einer Tragfläche, den Ärmelkanal zwischen Frankreich und England zu überqueren. Das ist eine Strecke von über 32 Kilometer!



Ein paar Jahre später wurde eine Strecke überwunden, von der kaum jemand zu träumen gewagt hätte. Dem Amerikaner Charles Lindbergh gelang 1927 die Überquerung des Atlantiks von New York nach Paris ohne eine einzige Zwischenlandung. Dazu musste er seine Maschine, die er „*Spirit of St. Louis*“ taufte, von allem unnötigen Ballast befreien und Zusattanks einbauen. Für seinen Flug brauchte er 30 Stunden und 30 Minuten.

Viele Entwicklungen im Flugzeugbau gingen nur deshalb so schnell voran, weil da Militär das Flugzeug als neue Waffe entdeckt hatten. Während des ersten Weltkrieges wurden die Maschinen technisch so weit verbessert, dass sie mindestens zwei Personen oder mehrere Kilogramm Bomben transportieren konnten.

Im zweiten Weltkrieg gab es schon eine Vielzahl von unterschiedlichen Flugzeugtypen. Die Deutschen setzten zum Ende des Krieges erstmals Düsenjäger ein, die viel schneller als die bisherigen Propellermaschinen waren. Heute gibt es die verschiedensten Flugzeugtypen für die unterschiedlichsten Aufgaben.

Auch die Hubschrauber sind heute aus unserem Flugverkehr kaum wegzudenken. Diese Fluggeräte wurden erst nach dem zweiten Weltkrieg richtig interessant, als ihre Flugeigenschaften wesentlich verbessert wurden. Vor allem bei Rettungs- und Transporteinsätzen sind diese „Flieger“ den normalen Flugzeugen weit überlegen, denn sie brauchen keine Landebahn, können fast überall landen und während des Fluges für längere Zeit über einer Stelle schweben.

Übung 14: Beantworte die Fragen zum Text in sinnvollen Sätzen.

1. Wem gelang 1902 der erste bemannte Motorflug?

2. Wie hießen die Brüder, die 1903 mit ihrem Flugzeug fast eine Minute lang geflogen sind?



3. Was gelang Louis Bleriot im Jahr 1909? _____

4. Was wagte 1927 Charles Lindberg?

5. Weshalb war das Militär schon um 1900 an Flugzeugen sehr interessiert?

6. Wann wurde von welchem Land wurden zum ersten Mal Düsenjäger eingesetzt?

7. Welchen großen Vorteil besitzen Hubschrauber gegenüber normalen Flugzeugen?

Übung 15: Text vorlesen **Hinweis:** Wenn das Kind sehr schlecht lesen kann, kann die Geschichte auch vorgelesen werden. Dann beim Auswertungsbogen bei Bemerkungen dokumentieren.

Man soll nicht alles glauben, was man zu sehen bekommt. Im September 2011 ließ der japanische Autohersteller Nissan einen besonderen Werbespot herstellen, der wie ein Fernsehbericht aufbereitet war.

In dem Werbespot, der auf Youtube schon zehntausendfach angeklickt wurde, sieht man, wie ein Nissan Pickup eine Flugzeugkatastrophe verhindert. Ein Verkehrsflugzeug setzt zu einer Notlandung an, weil das vordere Bugrad beschädigt ist. Die Maschine droht auf der Landebahn aufzuschlagen. Die Katastrophe scheint unausweichlich. Plötzlich saust ein Nissan Frontier Pickup heran. Er setzt sich vor das Flugzeug, so dass der Jet sein defektes Bugrad auf der Ladefläche des Nissan abstützen und doch noch sicher landen kann. In Wirklichkeit war die ganze Geschichte aber ein „Fake“, eine Fälschung.

Bei dem wie eine Live-TV-Reportage aufgemachten Video handelt es sich nur um eine Inszenierung für den Nissan Frontier. Es ist ein Werbevideo - aber ein sehr gut gemachtes. In dem Werbespot kommen angebliche Flugpassagiere und andere Zeugen dieser spektakulären Rettungsaktion zu Wort. Wer sich das Video genau anschaut wird vielleicht feststellen, dass es sich bei der Hilfestellung für das Flugzeug nur um einen Trick am Computer handelt.





Übung 18: Ordne die folgenden Begriffe nach dem Alphabet.

Mofa Lastwagen Polizeiauto Motorrad Rennwagen Krankenwagen Bus Unimog
Abschleppwagen Zugmaschine Bagger Kranwagen



Geschafft! Vielen Dank für Deine Mitarbeit!